

Pressemitteilung Betriebsbesichtigung DRK-Senioren

## Senioren besuchen Pro Arbeit: Betriebsbesichtigung in St. Vit

**Rund 30 Teilnehmer der Offenen Seniorenarbeit des DRK-Zentrums An der Schwedenschanze blickten am Montag, den 12. September erstmals hinter die Kulissen von Pro Arbeit.**

Unter der Leitung von Monika Zerling treffen sich die Rheda-Wiedenbrücker Senioren regelmäßig zu verschiedenen gemeinsamen Unternehmungen wie Bingo-Abenden und Informationsveranstaltungen zu vielseitigen Themen. Auch Betriebsbesichtigungen stehen immer wieder auf dem Programm – so wie jetzt in der Pro Arbeit-Zentrale in St. Vit. Geschäftsführerin Brigitte Kaese stellte in gemütlicher Runde in der Cafeteria die Arbeit des Vereins mit seinen zahlreichen Abteilungen, Projekten und Zweckbetrieben vor. Bei einer anschließenden Führung durch den Verwaltungstrakt, die Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt sowie den Secondhand-Laden verschafften sich die Senioren einen besseren Eindruck von den Arbeitsgebieten. Vor allem die Größe der Einrichtung und die vielen Aufgabenbereiche überraschten die meisten Besucher. Dass Pro Arbeit nicht nur in Sachen Fahrräder und Recycling, sondern auch bei der Beratung, Qualifizierung, Beschäftigung und Ausbildung aktiv ist, war für viele Teilnehmer neu. Besonderes Interesse galt der Neueröffnung einer zweiten Fahrradwerkstatt in der Nähe des Recyclinghofs in der Ringstraße, die der Verein für den 1. Oktober plant. An zentraler Stelle liegt hier künftig ein Schwerpunkt auf der Berufsorientierung und Ausbildung, dem Thema E-Bikes sowie dem Reparatur- und Ersatzteilangebot. Auch Kurse zur Benutzung von Elektrofahrrädern oder Pannenkurse gehören zum neuen, umfassenden Angebot rund ums Fahrrad. Begeistert waren die Senioren außerdem vom günstigen Mittagstisch für Jedermann, den die Cafeteria in St. Vit an jedem Wochentag anbietet. Von der Qualität der frisch zubereiteten Gerichte konnten sich die Gäste auf Einladung der Geschäftsführerin gleich selbst überzeugen. Gut gestärkt und voller neuer Eindrücke traten die Senioren schließlich den Heimweg an. Brigitte Kaese verabschiedete die Gruppe mit einer Einladung zum Wiederkommen: „Wenn Sie mal nicht kochen möchten oder Lust auf eines unserer wechselnden Essensangebote haben, freuen wir uns immer über Ihren Besuch in der Cafeteria!“



Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese (rechts) und Monika Zerling, Leiterin der Offenen Seniorenarbeit des DRK-Zentrums An der Schwedenschanze (3. von rechts), mit der rund 30-köpfigen Seniorengruppe